

# ALG Rundbrief

INFORMATIONEN LITERARISCHER GESELLSCHAFTEN & LITERATURMUSEEN

NR. 6 - 2017

## AUS DEM DACHVERBAND

Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten heute den aktuellen Rundbrief der ALG mit einer Auswahl an Informationen unserer Mitgliedereinrichtungen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen

Sunhild Pflug

## JAHRESTAGUNG ALG

### ALG-Jahrestagung in Wolfenbüttel

**1. bis 3. September 2017**

Unter dem Titel „Wissen und Gelehrsamkeit“ veranstaltet die ALG in diesem Jahr ihre Jahrestagung.

Informationen folgen.

## AUSSTELLUNGEN

### StifterHaus

**Karl Farkas. Schauspieler, Kabarettist, Dichter. Emigration und Heimkehr**



Karl Farkas (1893 – 1971) gilt als einer der wichtigsten österreichischen Schauspieler und Kabarettisten des 20. Jahrhunderts. In Erinnerung geblieben ist Farkas vor allem durch sein Wirken und Schaffen seit den 1950er Jahren im Kabarett „Simpl“. Schon in der Zwischenkriegszeit avancierte Farkas zu einem Bühnenstar. 1920/21 war er Ensemble-Mitglied des Linzer Landestheaters und spielte in dieser Zeit 24 Rollen, inszenierte 18 Stücke und fünf Opern.

Mit dem „Anschluss“ Österreichs änderte sich jedoch alles. Mit 45 Jahren gelang ihm im letzten Augenblick noch die Flucht vor dem NS-Regime, dessen Verfolgung ihn als Jude unweigerlich getroffen hätte. Eine Flucht, die fast drei Jahre dauern sollte und ihn 1941 in den rettenden Hafen von New York führte.

In der Sammlung der Dokumentationsstelle für Literatur in Niederösterreich befindet sich ein Teilnachlass von Karl Farkas.

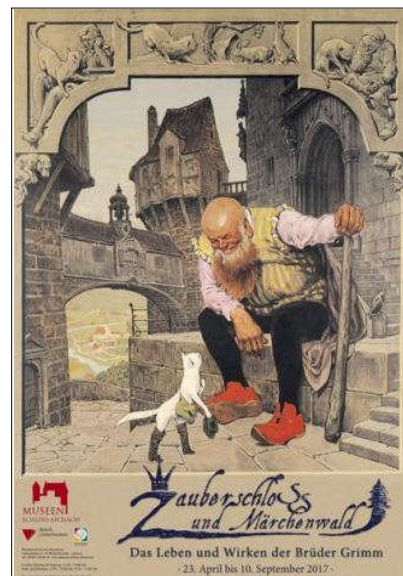
Die Dokumente dieses Bestandes sind Basis der Ausstellung, die die Geschichte seiner Vertreibung und Flucht, seines Exils und seiner Heimkehr nach Österreich in den Fokus nimmt.

Ort: StifterHaus Linz  
Info: [www.stifter-haus.at](http://www.stifter-haus.at)

→ noch bis 3. September 2017

### Brüder Grimm-Gesellschaft **Märchenwald und Zauberschloß – Leben und Wirken der Brüder Grimm**

Auch für das Jahr 2017 hat die Brüder Grimm-Gesellschaft eine große Jahresausstellung vorbereitet, die nach einer kurzen Einführung in die Lebens- und Familiengeschichte der Grimms zahlreiche historische und künstlerische Dokumente zur deutschen und europäischen Märchenüberlieferung und Märchenrezeption präsentiert. Exemplarisch werden dabei insbesondere die Märchen „Aschenputtel“, „Rotkäppchen“, „Dornröschen“, „Sneewittchen“, „Rumpelstilzchen“, „Rapunzel“, „Der Gestiefelte Kater“ und „Von dem Fischer und seiner Frau“ vorgestellt.



Ort: Schloß Aschach bei Bad Kissingen  
Info: [www.grimms.de](http://www.grimms.de)  
[www.museen-schloss-aschach.de](http://www.museen-schloss-aschach.de)

→ noch bis bis 10. September 2017

## **Int. Franz Fühmann Freundeskreis Franz Fühmann – Das Judenauto**



Seit 2011 finden erfolgreich gemeinsame Projekte des internationalen Franz Fühmann Freundeskreises und der integrierten Röntgen Sekundarschule von Berlin-Neukölln statt. Nach der Befassung mit den „Kameraden“, der Neuerzählung des „Nibelungenlied(es)“ und der Biographie Fühmanns im Unterricht, kam es im Schuljahr 2015/16 zur Beschäftigung mit dem Buch „Das Judenauto“. Hierzu ist derzeit eine Ausstellung mit Ergebnissen der behandelten Themenkomplexe wie „Antirassismus“, „Franz Fühmann – ein Schriftstellerleben im 20. Jahrhundert“ und dem zugehörigen Werk in Auswahl und Übersetzung zu sehen.

Ort: Integrierte Röntgen Sekundarschule Berlin-Neukölln  
Info: [www.franz-fuehmann.de](http://www.franz-fuehmann.de)  
[www.roentgen-sekundarschule.de/](http://www.roentgen-sekundarschule.de/) Kulturelle Bildung

→ noch bis Oktober 2017

## **Buddenbrookhaus**

### **„What a family!“ Die Manns von 1945 bis heute**

Hitler ist besiegt, Deutschland besetzt. Die Familie Mann, die ins Exil geflohen war und jahrelang für ein anderes, besseres Deutschland gekämpft hat, erlebt das Ende des Nationalsozialismus. Doch was jetzt: Rückkehr in die alte Heimat? Oder in der neuen Heimat Amerika bleiben? Welche persönlichen, beruflichen und literarischen Ziele soll man sich setzen? Die Ablehnung der Emigranten in Deutschland ermutigt so wenig wie der beginnende Kalte Krieg und die hysterische antikommunistische Stimmung in den USA nach 1945. Als wenig später die großen Väter

sterben, Heinrich 1950 und Thomas Mann 1955, scheint der Weg frei für die Nachkommen, den eigenen Lebensweg zu gehen. Doch die Belastungen der Vergangenheit, der zeitgeschichtlichen Entwicklungen und nicht zuletzt des großen Namens lassen sich nicht vertreiben.

Ort: Buddenbrookhaus Lübeck  
Info: [www.buddenbrookhaus.de](http://www.buddenbrookhaus.de)

→ 25. Juni bis 19. November 2017

## **TAGUNGEN**

### **Knorr von Rosenroth-Gesellschaft Ringens um den rechten Glauben. Orthodoxie, Konfession und Toleranz. 150 Jahre nach der Reformation**

Die Christian Knorr von Rosenroth-Gesellschaft will sich aus Anlass des Reformationsjubiläums und vor dem Hintergrund der Prägung des Wirkungsbereichs Knorrs durch das Simultaneum mit dem Ringens um den ‚richtigen Glauben‘ 150 Jahre nach Luthers Wittenberger Thesen befassen.

Im Zentrum steht weniger der Umgang mit Häresien; vielmehr soll der Fokus gerade auf der Orthodoxie in allen Konfessionen liegen, auch wenn diese sich oft nicht ohne Rückgriff auf abweichende Positionen erklären lässt.



Datum: 30. Juni bis 1. Juli 2017  
Ort: Kapitelsaal des Ev.-luth. Dekanats, Sulzbach-Rosenberg  
Info: [www.Knorr-von-Rosenroth.de](http://www.Knorr-von-Rosenroth.de)

## **Theodor Fontane Gesellschaft**

### **27. Jahrestagung**

Nach der Mitgliederversammlung gibt es am Eröffnungsabend eine Textcollage mit Lesung zu Fontanes Rostocker Freunden und Weggefährten Friedrich Witte und Karl Eggers mit Roland Berbig, Hubertus Fischer und dem Schauspieler Alexander Bandilla.

Das folgende Rahmenprogramm bietet eine Tagesexkursion auf Fontanes Spuren in Warnemünde, Bad Doberan und Heiligendamm, eine abendliche Lesung mit Büchner- und Fontane-Preisträger Friedrich Christian Delius und eine Stadtführung in Rostock.



Datum: 22. bis 24. September 2017  
Ort: Barocksaal im Herzoglichen Palais  
Rostock  
Info: [www.fontane-gesellschaft.de](http://www.fontane-gesellschaft.de)

## **LESUNG**

### **Hölderlin-Gesellschaft**

#### **Ein begriffsstutziger Apfel**

„Meine Gedichte“, hat Girgis Shoukry (\*1967) einmal gesagt, „sollen aussehen wie die Menschen auf der Straße.“ Der in Kairo lebende Kunst- und Theaterkritiker und Lyriker liest aus seinem soeben erschienenen Band „Ein begriffsstutziger Apfel“, aus dem Arabischen übersetzt Günther Orth.

Datum: 11. Juli 2017, 20.00 Uhr  
Ort: Hölderlinturm Tübingen  
Info: [www.hoelderlin-gesellschaft.de](http://www.hoelderlin-gesellschaft.de)

## **BUCHPRÄSENTATION**

### **Literarischer Verein Minden**

Marianne Osthoff stellt den tragikomischen und sozialkritischen Roman „América“ des US-amerikanischen Schriftstellers T.C. Boyle vor. Boyle verarbeitet darin das Thema illegale Einwanderung aus Mexiko, indem er dumpfe Ressentiments und bohrende Engstirnigkeit zur Sprache bringt und zwei Welten aufeinandertreffen lässt, die unterschiedlicher kaum sein können.



Datum: 5. Juli 2017, 19.30 Uhr  
Ort: Hansehaus Minden  
Info: [www.literarischer-verein-minden.de](http://www.literarischer-verein-minden.de)

## **VORTRAG**

### **Justinus-Kerner-Verein und Frauenverein Weinsberg**

#### **Theobald Kerner – Der Revolutionär. Ein Vortrag von Bernd Liebig**

Weinsberg hat Theobald Kerner viel zu verdanken. Letztendlich war er es, der das Kernerhaus dem Justinus-Kerner-Verein übertragen und damit der Nachwelt erhalten hat. Er war erster Bewahrer des Kernerhauses und des Nachlasses seines Vaters Justinus. Theobald war aber viel mehr: Arzt und Schriftsteller, politischer Aktivist, geehrter Bürger, zeitweise Gegner und schließlich Freund des Königs. Über dieses Leben mag so manches zu erzählen sein.

Datum: 28. Juli 2017, 19.30 Uhr  
Ort: Kernerhaus Weinsberg  
Info: [www.justinus-kerner-verein.de](http://www.justinus-kerner-verein.de)

## VERANSTALTUNGEN

### Internationale Nestroy-Gesellschaft 43. Internationale Nestroy-Gespräche



Mit dem Schwerpunktthema „Theater-Bilder, Körper-Bilder, Text-Bilder“ wollen die Gespräche den unterschiedlichen Aspekten des Sichtbaren oder sichtbar Gemachten in den Stücken des Wiener (Volks-)Theaters nachgehen; auch bildliche Darstellungen in Grafik und Fotografie sind dabei von Interesse. Bereits die Figurenreden bei Nestroy leben von und durch ihre raffinierte Sprach-Bildlichkeit und ihre Metaphern. Andererseits gehören Statur, Kleidung, Körperhaltung, Mimik und Gestik zu den wichtigsten, meist schon im Stücktext angegebenen Mitteln der Figurencharakterisierung: „mit lüsternem Gesicht“ – „wie elektrisiert emporfahrend“ – „Sehen Sie, wie seine Gesichtsmuskeln gesticulieren“ – „steht in desperater Attitude“ – „Fällt schreyend vor Angst zu Boden“ – „bricht in ein grimmiges Hohngelächter aus“...

Datum: 4. bis 8. Juli 2017  
Ort: Justiz-Bildungszentrum, Schloss Altkettenhof, Schwechat bei Wien  
Info: [www.nestroy.at](http://www.nestroy.at)

### Literaturmuseum Theodor Storm 25. Storm-Tage – 200. Geburtstag Theodor Storms

Auftakt ist die Ausstellungseröffnung Martin Lerschs mit seinen Illustrationen zu Theodor Storms Novellen „Drüben am Markt“ und „Im Nachbarhause links“ sowie eine Lesung aus der 1860 in Heiligenstadt entstandenen Novelle „Drüben am Markt“. Weitere Programmpunkte sind die Präsentation eines Künstlerbuches, Vorträge und ein Konzert mit Vertonungen von Storm-Gedichten der Komponisten Brahms, von Blome, Stolz, Carrière, Schwarz, Kukuck und Zillinger mit dem Chor „Con Brio“.

Datum: 7. bis 9. Juli 2017  
Ort: Verschiedene Orte, Heilbad Heiligenstadt  
Info: [www.stormmuseum.de](http://www.stormmuseum.de)

### Forum Allmende Konstanzer Literaturgespräche 2017

Jonas Lüscher, in München lebender Schweizer Schriftsteller, ist Gast des dritten Konstanzer Literaturgesprächs 2017. Zuletzt erschien von ihm der vielbeachtete Roman „Kraft“, in dem Lüscher von einem Mann erzählt, der vor den Trümmern seines Lebens steht, und von einer zu jedem Tabubruch bereiten Machtelite, die scheinbar niemand aufhalten kann. Seine erste Novelle „Frühling der Barbaren“ wurde 2013 für den Deutschen und den Schweizer Buchpreis nominiert. Moderation: Waltraut Liebl-Kopitzki.



Datum: 19. Juli 2017, 20.00 Uhr  
Ort: Foyer der Spiegelhalle Konstanz  
Info: [www.forum-allmende.net](http://www.forum-allmende.net)

## Hans-Fallada-Gesellschaft

### **27. Fallada-Tage**

Bereits zum 27. Mal finden im und um das Hans-Fallada-Museum hochkarätige Veranstaltungen für Freunde der Literatur statt. Ausgewählte Orte in Carwitz und die traumhaft schöne Umgebung werden zu Spielstätten eines vielseitigen Programms. Neben Buchpräsentationen, Lesungen, musikalischen Darbietungen und Filmvorführungen steht u.a. auch die Einweihung des denkmalgerecht und originalgetreu sanierten Bienenhauses im Garten Hans Falladas auf dem Programm.



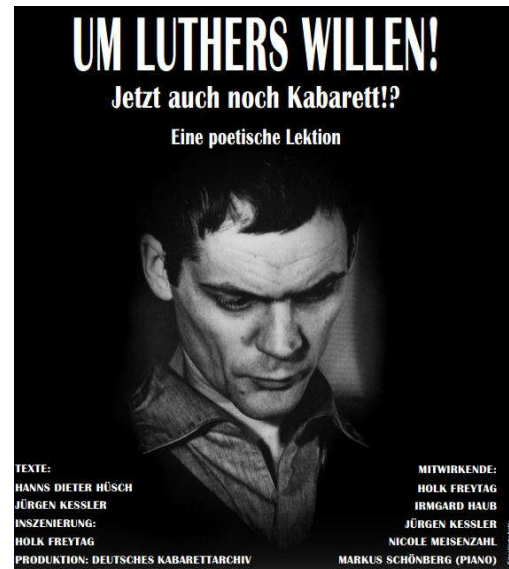
Datum: 21. bis 23. Juli 2017  
Ort: Hans-Fallada-Museum, Carwitz  
Info: [www.fallada.de](http://www.fallada.de)

## Deutsches Kabarettarchiv

### **UM LUTHERS WILLEN! Jetzt auch noch Kabarett!?**

Ein kabarettistisches Bühnenstück, produziert vom Deutschen Kabarettarchiv: Der Protestant Hanns Dieter Hüsch (1925 – 2005), wichtigster Kabarettist der Bundesrepublik, und sein Agent (aktiv von 1969 – 2002) und Schüler, der Katholik Jürgen Kessler, blättern in den Jahrzehnten ihrer Zusammenarbeit. Dann verlässt Hüsch die Bühne, die sein Leben war. Im zweiten Teil wird geschildert, was seither geschah. Kessler bittet den Meister im Himmel, eine bittere Komödie zu schreiben. Rund um die „Frau des Igels“, die seit Hüschs Tod die Geschicke des Landes bestimmt: „Ick bünn all hier“.

Doch plötzlich wird er von einer Agentin des Wahrheitsministeriums abgeführt. Als dann die Hymne der Verrückten erklingt, erscheint Hüsch, resümiert, und liest denen, die schon länger da sind, die Leviten.



Datum: 26. Juli 2017, 20.00 Uhr  
Ort: Theater im Garten bzw. Refektorium (bei Regen), Luthergedenkstätten (Luthertempel) in Wittenberg  
Info: [www.kabarett.de](http://www.kabarett.de)

## **AUSZEICHNUNGEN**

### Stefan-Andres-Gesellschaft

#### **Stefan-Andres-Preis 2017**

Der „Stefan-Andres-Preis der Stadt Schweich für Literatur deutscher Sprache“ wird in diesem Jahr an die in Frankfurt am Main geborene, in Paris lebende Autorin Gila Lustiger verliehen.

Für die Preisverleihung ist die geistige Nähe zu Stefan Andres maßgebend, wie sie sich in Lustigers Roman „Die Schuld der anderen“ (2015) und in ihrem Essay „Erschütterung. Über den Terror“ (2016) zeigt. Die Bereitschaft zur vorurteilsfreien Verständigung und das Bemühen um die Versöhnung gegensätzlicher Weltvorstellungen kennzeichnen die Grundhaltung der beiden Autoren. Bei Stefan Andres denkt man in diesem Zusammenhang sogleich an seinen Roman „Die Hochzeit der Feinde“ (1946).

Info: [stefan-andres-gesellschaft.de](http://stefan-andres-gesellschaft.de)

### **Werner Bergengruen-Gesellschaft** **Werner Bergengruen-Preis 2017**

Die 1946 in Budapest geborene, heute in Müllheim/Schweiz lebende Schriftstellerin Zsuzsanna Gahse erhält den Preis in diesem Jahr.

Seit 1969 veröffentlicht Zsuzsanna Gahse literarische Arbeiten und zeigt sowohl als Autorin von mehr als zwanzig Büchern als auch als Übersetzerin der bedeutendsten Schriftsteller der ungarischen Gegenwartsliteratur eine subtile Kunstfertigkeit und eine spürbare Lust an der Arbeit mit Texten. Von 1989 bis 1993 war sie Lehrbeauftragte an der Universität Tübingen, 1996 übte sie eine Poetik-Dozentur an der Universität Bamberg aus. Zsuzsanna Gahse ist Mitglied des PEN-Zentrums in Deutschland und der Schweiz sowie der Autorenvereinigung Die Kogge. Die Laudatio auf die Preisträgerin hält in Uelzen der auch als Literaturkritiker bekannte Lyriker Nico Bleutge. Die Preisverleihung findet am 18. November im Alten Rathaus in Uelzen statt.

Info: [www.werner-bergengruen-gesellschaft.de](http://www.werner-bergengruen-gesellschaft.de)

### **PUBLIKATIONEN**

#### **Rudolf-Borchardt-Gesellschaft**

Rudolf Borchardt und Friedrich Nietzsche. Schreiben und Denken im Zeichen der Philologie. Hrsg. von Christian Benne und Dieter Burdorf. Schriften der Rudolf-Borchardt-Gesellschaft, Band 14. Berlin 2017.

#### **Kurt Hiller Gesellschaft**

Kurt Hiller und die Frauen. Beiträge einer Tagung in der Villa Ichon, Bremen 2016. Hrsg. von Reinhold Lütgemeier-Davin. Neumünster 2017.

#### **Anna-Seghers-Gesellschaft Berlin und Mainz**

Argonautenschiff 25/2017. Jahrbuch der Anna-Seghers-Gesellschaft Berlin und Mainz e.V. Berlin 2017.

### **HINWEIS & KONTAKT**

Mögliche Änderungen zu Veranstaltungen entnehmen Sie bitte jeweils den Webseiten der Gesellschaften.

Informationen & Termine für Rundbriefe senden Sie bitte in Kurzform an:

Sunhild Pflug  
Arbeitsgemeinschaft Literarischer  
Gesellschaften und Gedenkstätten (ALG)  
Mail: [pflugA@alg.de](mailto:pflugA@alg.de)  
[www.alg.de](http://www.alg.de)

**Rundbrief abbestellen?** Senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Abbestellung“ an: [pflug@alg.de](mailto:pflug@alg.de)

